

Jahresbericht 2021

Zweck und Ziel der REHASWiSS ist statutengemäss die «Entwicklungszusammenarbeit im Hinblick auf die gezielte berufliche und soziale Integration von Menschen mit einer Behinderung, vorwiegend in Indien». Der Verein arbeitet dazu mit lokalen Organisationen (Partnern) auf dem Gebiet der Integration zusammen.

Auch das Jahr 2021 stand unter dem Schatten von Covid. Sitzungen wurden per Zoom abgehalten, Anlässe fielen aus und auch die Projekte waren erneut betroffen. Immerhin konnten wir im Unterschied zum Vorjahr die meisten Projekte durchführen, auch wenn ein paar Umwege oder Verzögerungen in Kauf genommen werden mussten. Trotzdem haben wir mit 20 Partnern vor Ort Projekte umgesetzt, 19 Partnerorganisationen in Indien und eine in Bangladesch. So durften wir total 479 Menschen mit einer Beeinträchtigung unterstützen. Dazu wurden nochmal 559 Menschen mit einer einmaligen Covid-Hilfe von 5000.- Rupien unterstützt.

Das Projekt asha entwickelt sich weiter sehr gut. 2021 waren 10 Leute beschäftigt und dank Susanne Aerthott und ihrem Team gibt es immer mehr Aufträge für asha in der Schweiz. Es gibt Firmen, die Taschen bestellen und Läden, welche die Taschen zum Kauf anbieten. Zudem gab es sogar in der von Corona geprägten Zeit Marktstände, welche sehr gut liefen. Immer am ersten Dienstag im Monat findet ein Verkauf im Rehaswiss-Büro statt, wo man die schönen Produkte anschauen und kaufen kann. Vielen Dank dem ganzen Team, das sich hier stark engagiert und das Projekt vorantreibt.

2021 wurde eine neue Webseite lanciert, welche frisch und informativ die REHASWiSS repräsentiert. Vielen Dank dem Büro-Team für die Aufbereitung der Inhalte und Sushil Aerthott für die technische und visuelle Umsetzung der Seite. Nathalie Poehn hat im Jahr 2021 die Geschäftsstelle als Nachfolge von Charlotte Koch übernommen, ebenso wurde Usha Alvin in der Projektadministration eingestellt. Leider musste Frau Poehn die Stelle bereits Ende 2021 aus gesundheitlichen Gründen wieder aufgeben. Wir danken ihr für den Einsatz und wünschen alles Gute. Usha Alvin konnte glücklicherweise einspringen und auch Susanne Aerthott hilft für die Übergangsphase bis zu einer Neubesetzung. Danke für den spontanen Einsatz – wir arbeiten an einer Lösung und sind dankbar für Vorschläge von interessierten Personen.

Merci meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für den Einsatz und die angeregten Diskussionen, danke den beiden Revisoren Lukas Bäumle und Bernhard Brändli, Joseph Aerthott für die Leitung der Projekte und die unermüdliche Motivation und Inspiration. Merci Ingrid und Hannes Leutwyler für die Verdankungen bzw. Steuerbescheinigung und Urs Kühnis für die zuverlässige Redaktion des schönen REHASWiSS-Infohefts.

Wir freuen uns, dass wir heute mit der Ernennung von 3 Ehrenmitgliedschaften (Lee Streit, Ruth Scheidegger-Lämmli und Silvia Rindlisbacher) ein kleines Zeichen der Dankbarkeit setzen können. Auch sämtlichen weiteren Mitgliedern und allen Gönnerinnen und Gönnern danke ich im Namen der vielen Menschen mit einer Beeinträchtigung, die wir unterstützen durften, für die Treue und die zahlreichen und grosszügigen Spenden. Immer wieder im Jahr gibt es Gelegenheiten, das Glück, in einem sicheren Land leben zu dürfen, zu schätzen und auch was zurück zu geben – es gibt viele Arten, dies zu tun. Und wir sind sehr glücklich, dass wir durch die Rehaswiss unseren Teil dazu beitragen können.

Santosh Aerthott, Präsident
30.04.2022